

	<p>Object: Porträt Georg von Pückler Freiherr von Groditz</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1739</p>
--	--

Description

Oben rechts befindet sich das veränderte Wappen der Pücklers nach der Erhebung in den Freiherrenstand 1655: geradestehendes goldenes Schild mit gebuchteten Rändern, in Feld 1 und 4 schwarzer Flug, in Feld 2 schwarzer Adler (ohne Flug) nach rechts, in Feld 3 nach links gewendet, als Helmzier: Spangenhelm mit zu akanthusartigen Blättern umgestalteten Helmdecken, Helmkronen, rechts darüber goldene und schwarze Federbüsche, links darüber nach rechts gewendeter schwarzer Adler. Unter dem Wappen befindet sich die Inschrift: "Georg Pückler Freiherr von Groditz auf Schedlau Mullwitz, Guna, Kleisnitz, Heifersdorf, Rosenthal und Mörschelwitz Geboren 1623 Gestorben 1677 seines Alters 48 Jahre". Georg von Pückler ist der 3fache Urgroßvater Fürst Pücklers. 1646 heiratete er Salomena Freiin von Frankenberg.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand auf Pappe
Measurements: Höhe: 41 cm, Breite: 33 cm

Events

Painted	When	1660-1670
	Who	Georg Scholtz (1622-1677)
	Where	
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	

Restored	When	1985
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Georg von Pückler (1623-1679)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

Keywords

- Ahnengalerie
- Coat of arms
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 102